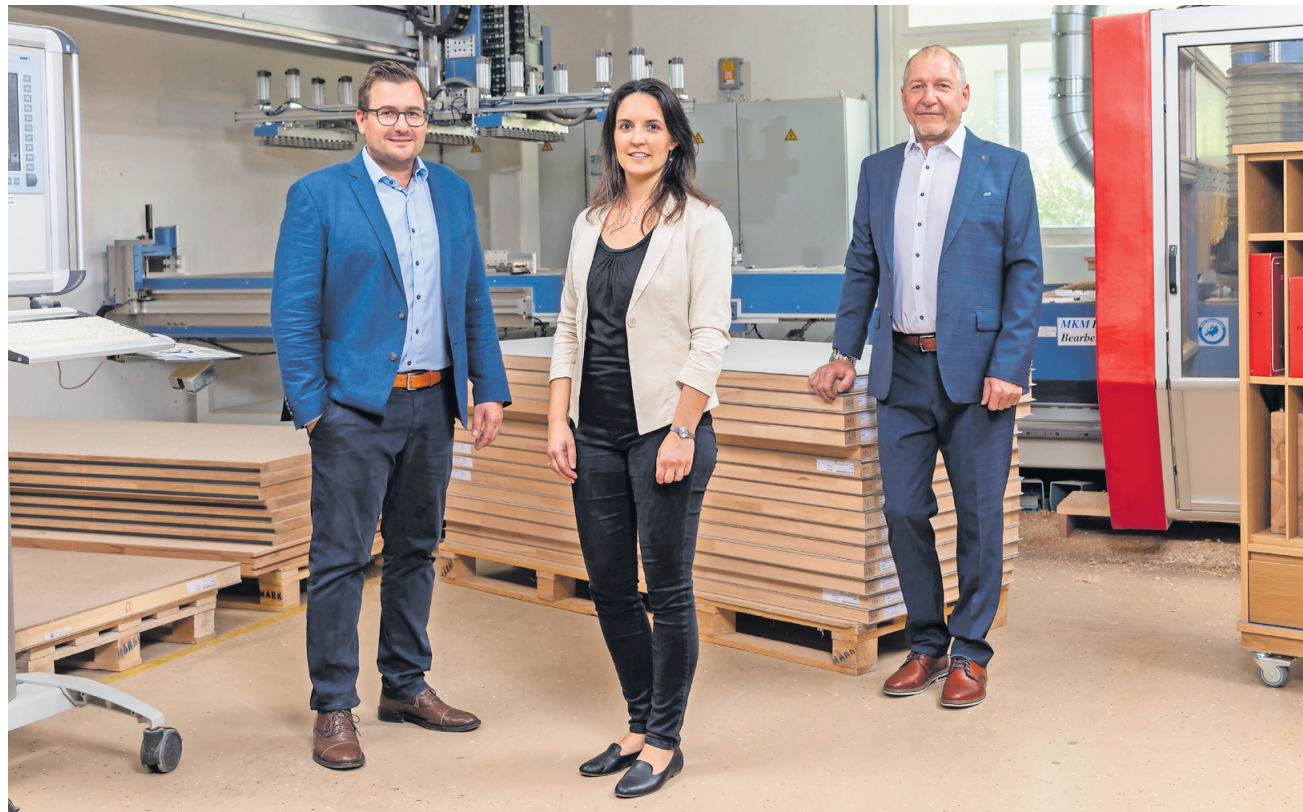


Gränichen

Publireportage

Die Märki AG Innenausbau unter neuer Führung – im Doppelpack



Rolf Märki übergibt die Geschäftsleitung an Marcel Gautschi und Barbara Büttner.

BILDER: ZVG



1942 Wohnhaus und Werkstatt.



Aktuelles Bürogebäude und Werkstatt.

Das Familienunternehmen in dritter Generation wird ab 1. 1. 2021 im Duo geführt. Rolf Märki übergibt die Geschäftsleitung Marcel Gautschi und Barbara Büttner. Für alle Beteiligten ist es eine Win-win-Situation.

Eine Nachfolge in der Familie ergab sich nicht. Umso mehr freut es Rolf Märki, dass es im Sinne der Familientradition weitergeht. «Ich beschäftige mich schon sehr lange mit dem Thema Nachfolgeregelung. Loslassen fängt schon mit dem Gedanken an.» Für Marcel Gautschi ist die Märki AG Innenausbau sehr viel mehr als nur ein

Arbeitgeber: «Nach der vierjährigen Lehrzeit habe ich mich in den verschiedenen Abteilungen stetig weiterentwickelt und mir dadurch ein fundiertes Wissen aneignen können.» Mit Fachverständnis und technischem Know-how ist Marcel Gautschi Teil vom Verkaufs- und Kalkulationsteam. «Im Kader konnte ich mich vermehrt in die strategischen Entscheide einbringen und das Unternehmen nach aussen repräsentieren.»

Marcel Gautschi kennt den Betrieb von Kopf bis Fuss. Unter seiner Leitung stehen der Verkauf, die Projektleitung und die Montage. Den Betrieb irgendwann einmal zu führen, war schon länger ein

Thema. «Ich freue mich zusammen mit meinem gut ausgebildeten Team auf spannende Herausforderungen», so Marcel Gautschi.

Barbara Büttner kam vor knapp drei Jahren ins Team. Sie bringt das Fachwissen im Finanz- und Personalbereich, aber auch die Erfahrung, ein Unternehmen zu führen, mit. «Die Entstehung eines Produktes, von Anfang bis Ende, faszinierte mich schon immer. Jeder Mitarbeiter trägt einen wichtigen Beitrag dazu bei. Die Produktion sehe ich als Herzstück der Firma. Damit alles richtig läuft, braucht es einiges.» Sie wird den technischen Bereich und die ganze Administration führen. «Für mich ist es sehr wichtig, dass Bar-

Meilensteine

Die Geschichte der Märki AG Innenausbau begann im Jahr 1938 in Reinach AG. Ernst Märki hatte den Grundstein für die Erfolgsgeschichte gelegt. Im Jahr 1942 fand der Umzug in die eigene Liegenschaft in Gränichen statt.

Schon damals beschäftigte die Schreinerei 30 Mitarbeiter. Das Hauptgeschäft war die Fabrikation von Polstergestellen. 1954 brannte fast die ganze, aus Holz bestehende, Schreinerei ab. Ein Neubau aus Mauerwerk wurde realisiert. Im selben Jahr wurde das erste Auto, ein alter Amerikaner mit Anhänger, für kleinere Lieferungen gekauft. 1955 kam Kurt Märki als Dipl. Schreinermeister in den Betrieb und unterstützte seinen Vater. In dieser Zeit gab es einen grossen Umbruch. Die Polstergestelle wurden von grossen Fabriken günstiger und schneller fabriziert. Zeitgleich entstand in der Baubranche eine grosse Nachfrage nach Schreinerarbeiten. So wurde der ganze Betrieb umstrukturiert und neue Maschinen gekauft. Es konnten nun Küchen, Türen, Schränke, Simse, ja sogar Fenster hergestellt werden. Zuerst nur für die nähere Umgebung, bald auch für Kunden bis Zürich und Neuenburg. Laufend wurde in neue Maschinen und in das Gebäude investiert.

1961 wurde die Einzelunternehmung in die Märki AG Innenausbau umgewandelt.

1973 starb Ernst Märki unerwartet und Kurt und Frieda Märki übernahmen die Märki AG Innenausbau. Mit der ersten Maschinenstrasse konnten «Märki-Normschränke» produziert werden.

Immer mehr spezialisierte sich die Firma auf Türen jeglicher Ausführung und Normschränke.

1988 konnte das 50-jährige Jubiläum gefeiert werden und Rolf Märki kam als Eidg. dipl. Schreinermeister in die Märki AG Innenausbau. Er brachte sein grosses Informatikwissen in die Firma ein und konnte so eine Umstellung auf Computer erfolgreich realisieren.

Im Jahr 1992 wurde der gesamte Grossmaschinenpark durch CNC-gesteuerte Maschinen ausgetauscht. Somit konnten die Projektdaten direkt aus dem Büro übernommen werden.

1996 wurde die Märki AG Innenausbau als eine der ersten Schreinereien der Schweiz nach dem Qualitätsmanagement ISO 9001 zertifiziert.

1998 übernahm Rolf Märki die Geschäftsführung und das 60-jährige Jubiläum konnte gefeiert werden.

2004 wurde mit dem Ziel, eine führende Rolle in Bezug auf zertifizierte Brandschutztüren zu übernehmen, zusammen mit vier weiteren Schreinereien die IG-Sicherheit gegründet. Das Fachwissen für Brandschutztüren wurde in den darauf folgenden Jahren mit den vielen Brandprüfungen stetig erweitert und ist heute schweizweit auf einem hohen Level.

Aktuell beschäftigt die Märki AG Innenausbau rund 45 Mitarbeiter und 4 bis 6 Lernende. Unser Erfolgsrezept für die hohen Ansprüche unserer Kunden: bestes Fachwissen, langjährige Erfahrung, moderner Maschinenpark, Flexibilität und eigene Qualitätsansprüche.

bara Büttner sich für den ganzen Betrieb interessiert. Sie sieht und hinterfragt die Strukturen und Abläufe aus einem ganz anderen Blickwinkel. Das braucht es unbedingt», betont Marcel Gautschi.

Nun heisst es für Rolf Märki, schrittweise loszulassen. «Es freut mich sehr, wie die beiden am selben Strick ziehen. Sie haben sich von Anfang an sehr gut verstanden. Ich stehe ihnen selbstverständlich zur Verfügung und bin da, wenn man mich braucht.» Er weiss genau, was er übergibt. «Ich investierte laufend in die neuste Technologie und übergebe einen gesunden Betrieb. Mit gutem Gewissen darf ich meine Rolle

als Verwaltungsrat ausüben. Mir ist aber bewusst, dass sich heutzutage alles sehr schnell verändert. Ich wünsche Barbara und Marcel, dass es ihnen gelingt, mit dem stetigen Wandel die Märki AG Innenausbau erfolgreich weiterzuführen.»



Märki AG Innenausbau
Lochgasse 18
5722 Gränichen
Telefon 062 855 80 80
www.maerki.ch